

## **Erntedankfeier der Pattenser LandFrauen**

Das Thema der diesjährigen Erntedankfeier der Pattenser LandFrauen u.U. lautete „Wasser - Segen und Fluch zugleich.“

Die Lektorin der Pattenser St. Gertrud Kirche, Katja Stachnow, gestaltete mit dem LandFrauenteam um Anne Cordes, Renate Menke, Gudrun Spöring und Regina Schmidt zu diesem Thema einen Erntedankgottesdienst, der die Besucher und Besucherinnen zum Nachdenken anregen sollte.

Wasser, das wichtigste Lebenselixier, ohne Wasser, kein Leben. Doch durch Überflutungen können Lebensräume und somit Leben genommen werden. Beides erfahren Menschen in den verschiedensten Ländern unserer Erde jedes Jahr. Das LandFrauenteam ging dabei auf den heißen und viel zu trockenen Sommer und somit auf die besondere und zum Teil existenzbedrohende Situation in der Landwirtschaft ein. In ihren Fürbittengebeten gedachten die LandFrauen aber auch den Menschen, für die ein Handvoll Reis und ein Schluck Wasser Leben bedeutet.

Angelehnt an das Johannesevangelium predigte Katja Stachnow über die Begegnung Jesu mit der Samariterin. Lebendiges Wasser sei eine Quelle, die uns Gott geschenkt habe. Sie führe uns in die Tiefe unseres Inneren und stille unseren Lebensdurst. Als lebensnahe Beispiele führte Frau Stachnow den Durst nach Erfolg, den Spielwahn und den Wahn nach Geltungsbedürfnis an. Wenn dieser Durst gestillt sei, so die Lektorin, seien wir mit uns und unseren Mitmenschen im Reinen.

So bekam das Wasser in diesem Gottesdienst auch eine zweifache Bedeutung: Wasser als Durststiller für Körper und Geist.

Regina Schmidt

Die beigefügten Fotos zeigen die von Angelika Oertzen und ihren Helferinnen festlich geschmückte Kirche. Die am Taufbecken herunterhängenden Tücher sollen, passend zum Thema Wasser, einen Wasserfall darstellen.